



furchtlos und treu



Sicherheitspolicy VfB Stuttgart 1893 AG

Stand: 01.08.2024



Die VfB Stuttgart 1893 AG steht für eine weltoffene, tolerante Fußballkultur und verurteilt fremdenfeindliche, rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, antisemitische, links- bzw. rechtsextreme Verhaltensweisen, Lebensanschauungen und politische Einstellungen.

Unter dem Motto VfBfairplay stellt sich der VfB Stuttgart seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Fair Play ist mehr als die Einhaltung von Regeln – Fair Play zeugt von Achtung und echtem Respekt für den Mitmenschen. Und diese Prinzipien gelten für den VfB Stuttgart nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch darüber hinaus.

Im Juli 2021 wurde eine neue Gesamtstrategie beim VfB Stuttgart verabschiedet, damit verbunden auch ein Leitbild mit fünf Werten (im Brustring vereint, Vorbild, Begeisterung, Mut, Schwäbisch innovativ), wovon zwei explizit Nachhaltigkeitsthemen im Fokus haben (Mensch, Umwelt- u. Klimaschutz, Mobilität u. Verkehr).

Neben den sportlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zielsetzungen gehört auch ein ganzheitliches und professionelles Sicherheitsmanagement zu den obersten Managementaufgaben des Vereins. Der VfB Stuttgart ist sich seiner öffentlichen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und sieht das Bewältigen von Sicherheitsfragen im Rahmen von Fußballgroßveranstaltungen als zentrale, rechtliche gebotene und unabdingbare Managementaufgabe des Vorstandes an. Hierzu gehört auch der angemessene und verantwortungsvolle Umgang mit Ereignissen, die die Gesellschaft gesamthaft und unvorhergesehen betreffen.

Ziel der Sicherheitspolitik ist es, zusammen mit den zuständigen Netzwerkpartnern den Schutz von Mitarbeitern, Mannschaften, Schiedsrichtern sowie Besuchern und Gästen vor Beeinträchtigungen oder körperlichen Schäden zu gewährleisten. Weiterhin soll durch präventive Maßnahmen der Eintritt von unvorhergesehenen Ereignissen reduziert und beim Auftreten von unerwünschten Ereignissen mit vorher definierten bzw. angepassten Maßnahmen reagiert werden.

Dies beinhaltet alle Maßnahmen die notwendig sind, um einen unberechtigten Zugriff in Form von Diebstahl, Sachbeschädigung, Sabotage, Brandschäden, Bedrohungsszenarien, etc. zu vermeiden.



furchtlos und treu

Der VfB Stuttgart hat im Rahmen seines Sicherheitsmanagements alle notwendigen Maßnahmen und Abläufe getroffen, die dafür geeignet oder erforderlich sind, die Sicherheit bei der Durchführung von Fußballgroßveranstaltungen zu gewährleisten. Sie gilt als elementare Geschäftsgrundlage, denn ohne qualifiziertes Sicherheitsmanagement könnte der VfB Stuttgart seinen Profispielbetrieb innerhalb einer professionellen Veranstaltungsorganisation nicht zuverlässig und vertrauenswürdig aufrechterhalten.

Der VfB Stuttgart trägt dabei die Verantwortung für alle die in seinem Auftrag für die Veranstaltung tätig werdenden Personen.

Um diese Ziele zu erreichen, verpflichtet sich der VfB Stuttgart zu folgenden Maßnahmen und Grundsätzen:

- Die Umsetzung, regelmäßige Überprüfung, systematische Weiterentwicklung und Dokumentation des Sicherheitsmanagements gemäß DFB Regelwerk 2.1 *Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball* (Stand 19.04.2024) für die **MHP**Arena Stuttgart als Austragungsort für Sportveranstaltungen.
- Die Umsetzung bzw. Gewährleistung der für das Sicherheitsmanagement notwendigen infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen einschließlich der Bereitstellung der notwendigen Mittel und Räume.
- Der Austausch mit den Netzwerkpartnern (Verein, Landes- und Bundespolizei, Sicherheits- und Ordnungsdienst, Stadionbetreiber, Amt für öffentliche Ordnung, Baurechtsamt, Fanbetreuung, Fanprojekt, Feuerwehr und Sanitätsdienst) bei der Durchführung regelmäßiger Sicherheits- und Spieltagsbesprechungen im Rahmen der Spielbetriebsorganisation, der Spieltagsvor- und Nachbereitung zum Zwecke der Gefahren- und Risikoanalyse, um gemeinsam mit den Netzwerkpartnern der Sicherheitslage angepasste Maßnahmen festzulegen und umzusetzen.
- Der Einsatz eines qualifizierten und gemäß DFB-Konzept geschulten Sicherheits- und Ordnungsdienstes in angemessener Anzahl.
- Der regelmäßige, offene und vertrauensvolle Austausch mit Vertretern aller Fangruppierungen mit dem Ziel einer nachhaltigen Fanarbeit, seit Januar 2017 auch unter der Einbeziehung des örtlichen Fanprojektes.
- Systematische Fortbildung aller verantwortlichen Mitarbeiter des Spielbetriebes und das Fördern des allgemeinen Verantwortungsbewusstseins und Verständnis für präventives und sicherheitsorientiertes Handeln aller Mitarbeiter und Dritter (Stadioncaterer, Dienstleister, Sponsoren, etc.)
- Die Entwicklung von Hygiene- und Gesundheitskonzepten zum Schutze von Besuchern, Mitarbeitern, Mannschaften, Schiedsrichtern und allen anderen beteiligten Akteuren.
- Eine durchgängige Dokumentation aller Sicherheitsmaßnahmen vor, während und nach einem Spiel.



furchtlos und treu

Stuttgart, August 2024

Der Vorstand der VfB Stuttgart 1893 AG



Alexander Wehrle

Vorstandsvorsitzender



Dr. Thomas Ignatzi

Vorstand Finanzen,
Verwaltung u. Operations